

	<p>Objekt: Armbrustsprossenfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: PM Pr 715</p>
--	---

Beschreibung

Bronzene Sprossenfibel mit geriffelten Sprossen; eiserne Achse; Erhaltung: Teil der Achse fehlt, Nadel fehlt; evtl. Reste einer Eisenauflage auf den Sprossen; sekundär verbrannt (Verlagerung Teilbestand Ludwigslust); Fundkontext: Gräberfeld; Objektgeschichte: Objekt aus dem Teilbestand Ludwigslust; reidentifiziert nach Gaerte 1929, 221 Abb. 167h; Anmerkung: [Funde wurden unter verschiedenen Fundortnamen inventarisiert: Pleschkutten, Pangessen, Gaweln - es handelt sich immer um dasselbe Gräberfeld]; Literatur: W. Gaerte 1929, Urgeschichte Ostpreußens, Königsberg., 221 Abb. 167h; T. Nowakiecz (Hrsg.) 2011, Das archäologische Vermächtnis Ostpreußens im Archiv des Felix Jakobson, Aestorium Hereditas II, Warszawa., 362

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Eisen
Maße:	Länge: 68 mm; Breite: 46 mm; Höhe: 19 mm; Gewicht: 30,3 g

Ereignisse

Gefunden	wann	180-375 n. Chr.
	wer	
	wo	Pleškučiai

Schlagworte

- Fibel